



Wals, am 15. September 2025

An die Bürgermeister

Herrn Herbert Schober
Marktgemeinde Grödig
Hauptstraße 34; 5082 Grödig

Herrn Martin Panzer
Gemeinde Großmain
Salzburger Straße 250; 5084 Großmain

Herrn Andreas Hasenöhl
Gemeinde Wals-Siezenheim
Hauptstr. 17; 5071 Wals-Siezenheim

Betreff: Beteiligung an einer gemeindeübergreifenden Arbeitsgruppe zur Weiterentwicklung des Naturraumes und Naherholungsgebiets Untersberg-Vorland

Sehr geehrte Herren Bürgermeister,

wir wenden uns heute mit einem Anliegen an Sie, das weit über Parteigrenzen hinausgeht und das Herzstück unserer gemeinsamen Region betrifft: den Untersberg.

Seit der Gründung des Vereins Naturpark Untersberg 1972 und der Naturpark Verordnung 1983 sind der Naturpark Untersberg, die weiteren umliegenden Schutzgebiete und das Untersberg-Vorland insgesamt ein Ort der Ruhe, der Erholung und der natürlichen Vielfalt – ein Raum, den die Menschen aus Grödig, Großmain, Wals-Siezenheim und dem gesamten Salzburger Zentralraum schätzen und regelmäßig aufsuchen. Doch wie jeder lebendige Raum braucht auch dieser Pflege, Weiterentwicklung und neue Impulse.

Ein Naturraum mit Potenzial – und Herausforderungen

Diese Landschaft am Untersberg beherbergt mehrere Schutzgebiete, wird land- und forstwirtschaftlich genutzt und ist ein bedeutender Naherholungsraum. Deshalb sehen wir dringenden Verbesserungsbedarf in mehreren Bereichen wie zum Beispiel:



- Das Wegenetz und die Infrastruktur sind mancherorts lückenhaft oder unübersichtlich.
- Informationen zu Naturschutzflächen und zur ökologischen Bedeutung des Gebiets sind nicht mehr zeitgemäß
- Das Radwegenetz und die öffentliche Mobilität sind nicht ausreichend eingeflochten.
- Interessenkonflikte zwischen Jagd, Land- und Forstwirtschaft, Naturschutz und Naherholung bleiben ungelöst.

Ein gemeinsamer „Relaunch“ für den Naturpark und das gesamte Untersberg-Vorland als Natur- und Erholungsraum in Abstimmung mit land- und forstwirtschaftlicher Nutzung

Gerade das langjährige Bestehen des Naturparks bietet einen idealen Grundstock, diesen Raum neu zu denken – nicht als isoliertes Projekt, sondern als gemeindeübergreifende Initiative. Wir schlagen vor, eine Arbeitsgruppe ins Leben zu rufen, die Vertreter:innen der Gemeinden, Grundbesitzer:innen, Nutzer:innen und weitere Stakeholder zusammenbringt. Vorbild könnten die Landschaftspflegeverbände in Bayern sein, die mit breiter Beteiligung nachhaltige Lösungen entwickeln.

Wir GRÜNEN haben bereits erste Gespräche geführt – mit Ihnen, Herr Bürgermeister Panzer, ebenso wie mit Ihrem Amtskollegen, Herrn Bürgermeister Schober in Grödig. Auch Maximilian Mayr-Melnhof hat sich offen für eine Weiterentwicklung gezeigt und den Bedarf bestätigt.

Unser Antrag – Ihre Unterstützung zählt

Daher bringen wir in den Gemeindevertretungssitzungen im September und Oktober 2025 folgenden Antrag in unseren Gemeinden ein:

Die Gemeindevertretungen mögen zustimmen, dass sich die drei Untersberg Gemeinden Grödig, Großmain, Wals-Siezenheim zu einer gemeinsamen Initiative zur Weiterentwicklung des Naturparks Untersberg zusammentun und dafür eine entsprechende **Arbeitsgruppe benennen**. Diese soll Verbesserungen im Sinne der ursprünglichen **Naturpark Verordnung 1983** als Kooperationsprojekt umsetzen.

Wir bitten Sie herzlich, diesen Antrag zu unterstützen – nicht nur als politische Entscheidung, sondern als gemeinsames Bekenntnis zu einem Raum, der uns alle verbindet. Lassen Sie uns gemeinsam Verantwortung übernehmen für eine nachhaltige Zukunft des Untersbergs.



Mit freundlichen Grüßen,

Für die GRÜNEN, Grödig

GVⁱⁿ Monika Kriechbaum

GV Günther Marchner

Für die GRÜNEN, TÖV-Großmain

GVⁱⁿ Birgit Schreiner

GV Stefan Berger

Für die Neue Bürgerliste Wals-Siezenheim

GVⁱⁿ Gertrude Egger

GRⁱⁿ Ingeborg Jindra